nach mehreren angestellten Versuchen, sich immer zu zärtlich gezeigt haben, wie z. B. Arbutus Unedo, Cneorum tricoccon, Sophora microphylla, und tetraptera und mehrere andere, sind hier nicht angezeigt worden. Was wirklich dauerhaft ist, und der Kälte widersteht, habe ich nur besschreiben wollen, und wenn ich ja eine oder andere zärtliche Baumart, wie z. B. die Magnolia-Arten beschrieben habe; so geschah es nur, weil wirklich Versuche damit gemacht sind, und sie hier kalte Winter im Freien ausdauerten, woraus ich den Schluß mache, daß es vielleicht doch möglich ist, sie unter gewissen Umständen im freien Lande zu ershalten.

Die Gärten in welchen die hier beschriebenen Ges sträuche stehn, habe ich nicht nahmhaft machen wollen; weil es einigen Bestzern derselben unans genehm sein möchte, ihren Namen hier genannt zu sinden.

Ich habe auch außer den exotischen Gesträuschen die hiesigen wildwachsenden mit ausgeführt, wenn sie gleich nicht alle, in die Gärten aufgesnommen sein sollten.

CONFORMATION DE CONTRACTOR STATUT